



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Grunddaten

Fakultät/ Fach:	WISO / MiBA
Jahr/Semester:	WS13/14
Land:	China
(Partner)Hochschule/ Institution:	East China University of Science & Technology
Dauer des Aufenthaltes:	5 Monate

Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Ich hatte mich acht Monate vor Abreise für ein Auslandssemester in China an der East China University of Science & Technology (ECUST) beworben. Im Rahmen meines Studiums Master of International Business Administration hatte ich bereits chinesische Studenten der ECUST an der Uni Hamburg kennengelernt und war mir sicher, dass das die richtige Destination für mich war.

Ich bewarb mich mit Notenspiegel, Lebenslauf und Motivationsschreiben und erhielt kurze Zeit später die Zusage für den Platz.

Vorbereitung und Anreise

Zwei Monate vor Abreise bewarb ich mich um das Visum in Hamburg und erledigte andere Formalien für die chinesische Universität. Nachdem ich eine Abschiedsparty mit meinen Freunden hatte, packte ich meinen Koffer und zwei Tage später stand ich bereits am Flughafen. Ich flog nach Dubai und vor dort weiter nach Shanghai. Als ich nach Mitternacht am Flughafen in Shanghai ankam, nahm ich ein Taxi zur Universität. Da die Taxifahrer kein Englisch sprechen, ist es sehr wichtig alle notwendigen Adressen auch in chinesischen Schriftzeichen parat zu haben. Des Weiteren kann ich nur empfehlen, immer offizielle Taxis zu nehmen, da das deutlich sicherer ist und auch viel günstiger. Den Campus erreichte ich nach einstündiger Fahrt und erhielt kurze Zeit später mein kleines, aber sauberes Zimmer im Studentenwohnheim.

Meine Tipps für die ersten Tage:

- 1) Wichtige Adressen in Chinesischen Schriftzeichen mitführen (insb. Für Taxifahrer)!
- 2) Bei Unklarheiten einfach junge Chinesen nach Rat fragen. Die können meistens Englisch und übersetzen hilfsbereit.

- 3) Bargeld in RMB für die erste Taxifahrt (ca. 200 RMB) mitführen oder am Flughafen ziehen bzw. wechseln.
- 4) Handtücher (und Bettwäsche) entweder mitbringen oder vor Ort, beispielsweise bei IKEA, kaufen. Bettwäsche wird auch vom Studentenwohnheim zur Verfügung gestellt.

Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Glücklicherweise fielen keine weiteren Studiengebühren an der Partneruniversität an. Ich hatte die beiden Semester vorab viel neben dem Studium gearbeitet und einiges an Geld zur Seite gelegt um mir das Auslandssemester leisten zu können. Durch die Unterstützung durch Hamburgglobal konnte ich die Reisekosten und einen Teil der Unterkunftskosten decken. Innerhalb des Campus sind die Kosten eher gering. Lebensmittel, Mittag- und Abendessen sowie Studienmaterialien (Bücher) sind sehr günstig. Pro Fachbuch ist mit ca. 5-8 Euro zu rechnen.

Meine Tipps für die Bezahlung der Studentwohnheim-Mietkosten:

In den ersten Tagen muss die Miete für die gesamte Zeit der Unterbringung in Bar erfolgen. Das sollte man bedenken, falls die Kreditkarte ein Limit haben sollte und ggf. mit der Bank vorab klären.

Unterbringung und Verpflegung

Sofern ihr für ein Semester hier seid, kann ich die Unterbringung im Studentenwohnheim nur empfehlen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 220 Euro pro Monat. Die Vorlesungsräume befinden sich in 5 Minuten Entfernung. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten auf dem Campus und direkt außerhalb des Campus. Auf dem Campus befinden sich verschiedene Mensen. Ob chinesische, koreanische oder europäische Gerichte, das Angebot ist umfangreich und sehr erschwinglich. Pro Mahlzeit ca. 2-3 Euro.

Meine Tipps für die Verpflegung:

- 1) Sofern man die chinesische Kost mal satt haben sollte, gibt es eine internationale Kantine, in der auch Spaghetti und Pizza angeboten werden.
- 2) Die kleinen Stände am Straßenrand sind sehr verlockend, sollten aber mit Vorsicht genossen werden!
- 3) Chinesisches Barbecue auf dem Campus bietet frisch gegrilltes Gemüse und Fisch! Köstlich und sehr erschwinglich!

Gastuniversität/ Gastinstitution

Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden hier groß geschrieben. Obwohl es sich um eine große Universität handelt, bekommt man bei Fragen oder Problemen immer sofortige Rückmeldung und Unterstützung. Die Professoren sind sehr offen und interessiert an den

internationalen Studenten und durch die Belegung von MBA Kursen, konnte ich hier tolle Freundschaften mit chinesischen Studenten aufbauen. Die Universität kümmert sich um spannende Ausflüge und Events für die Studenten, beispielsweise Chinese Tea-Ceremony, Stadtführungen und chinesische Kochkurse.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Der studentische Alltag spielt sich zum größten Teil auf dem Campus ab, da die Vorlesungen fast täglich stattfinden (Vormittags und Nachmittags). Das Unileben bringt hier sehr viel Spaß und man lernt so jede Menge neuer Leute kennen. Der Campus bietet ein Fitnessstudio, Running-Track, Ping-Pong, Schwimmen und viele andere sportliche Aktivitäten.

Außerhalb des Campus wartet Shanghai – eine unglaubliche Stadt mit einem riesigen Freizeitangebot. In meinem Lieblingsstadtteil Oldtown kann man noch auf traditionellen Märkten einkaufen. Außerdem erreicht man mit Bus und Bahn viele wunderschöne Städte innerhalb von einigen Stunden: Hangzhou, Zhujiajiao und Beijing.

Meine Tipps für den Alltag:

- 1) Das Fitnessstudio auf dem Campus! Ein Besuch im Fitnessstudio kostet 5 RMB!
- 2) Den Stadtteil Oldtown erkunden, auf den traditionellen Märkten schlendern und Tempel besuchen!
- 3) Wochenendausflug nach Beijing und auf der Chinesischen Mauer wandern!

Zusammenfassung

Nicht lange zögern, einfach erleben! Shanghai ist eine pulsierende Stadt und hat mich von Anfang an in den Bann gezogen!

Fotos/ weitere Anhänge

Fotos bitte beschriften.